

Wohler Anzeiger, 13. Dezember 2011

Sprechende Ziegen, wandelnde Bäume und Gold speiende Esel. Das Kindermusical «Tischlein deck dich» der Klasse 4b und vier Kantischülerinnen überzeugte durch seine gewitzte und abwechslungsreiche Inszenierung.

Bis auf den letzten Platz war die Aula Risi in Dottikon besetzt. Die Kantischülerinnen Rahel Ganarin, Simona von Arx, Isabelle Ruckli und Fabienne Erni präsentierten das Kindermusical «Tischlein deck dich». Aufgeführt wurde dieses von der Klasse 4b des Schulhauses «Hübel».

Wandelnde Baumkinder

Dann war es endlich so weit und der Vorhang öffnete sich. Das gesamte Musical wurde von den Kantischülerinnen sehr liebevoll inszeniert und bestach durch seine Liebe zum Detail. So wurden beispielsweise auch die Bäume von Kindern gespielt. Auch diverse Spezialeffekte wurden in das Musical miteingebaut, wie etwa der magische Knüppel, der mit ultraviolettem Licht zum «Schweben» gebracht wurde. Solche Sachen liessen die Aufführung äusserst dynamisch und abwechslungsreich erscheinen.

Sehr eindrücklich war auch die Umsetzung der Rollen seitens der Kinder. Mit viel Elan und Eigeninterpretation der verschiedenen Charaktere erweckten die jungen Darsteller die Figuren zum Leben. So bestach besonders Cyril Schmid durch seine energische und aufbrausende Art als Schneider und Vater der drei Söhne.

Zwei Jahre Vorbereitung

Der Handlungsplot des Musicals orientierte sich dabei sehr stark am Originalmärchen der Brüder Grimm. «Unsere Erwartungen wurden übertroffen. Ich bin auf die Kinder stolz wie ein Mami», lacht Rahel Ganarin. Hinter der gelungenen Vorführung steckt aber auch ein enormer Zeitaufwand. So dauerte die Umsetzung über zwei Jahre. Alles begann mit der Projektarbeit im 3. Kantonsschuljahr. In dieser Zeit realisierten die Schülerinnen vor allem die Planung und die Vorbereitungen. Das Projekt zogen sie dann anschliessend im 4. Jahr an der Kanti als Maturarbeit weiter. Vor ungefähr einem Jahr begannen dann die Proben mit den Kindern. «Auch für die Zukunft können wir uns vorstellen, beruflich etwas im Bereich Musik, Lehrberuf oder in der Pädagogik zu machen. Mein Ziel ist es, einmal Musiklehrerin zu werden», erzählte Isabelle Ruckli.

Für jedes Kind eine Rolle

Kennengelernt haben sich die vier Schülerinnen im Chor der Kanti. Später besuchten sie gemeinsam das Schwerpunktfach Musik. «Schnell war uns klar, dass wir ein Märchen umsetzen wollten. Mit «Tischlein deck dich» fiel unsere Wahl auf ein Märchen, welches über viele unterschiedliche Rollen verfügt», meinte Rahel und erklärte zudem: «Dies war für uns besonders wichtig, da wir ja mit einer Klasse arbeiteten und jedem Kind eine Rolle zuweisen wollten. Deswegen haben wir unsere Inszenierung noch durch zusätzliche Rollen geschickt ergänzt.»

Sichtlich begeistert von der Auf-führung zeigte sich auch das Publikum, welches die Klasse 4b und die Kantischülerinnen mit tobendem Applaus honorierte.